

O, zu fühlen des Heilands Hand

Text: Jessie Brown Pounds (1861-1921)

Musik: Henry Prior Morton (1870-1942)

Deutsch: H. v. Berge



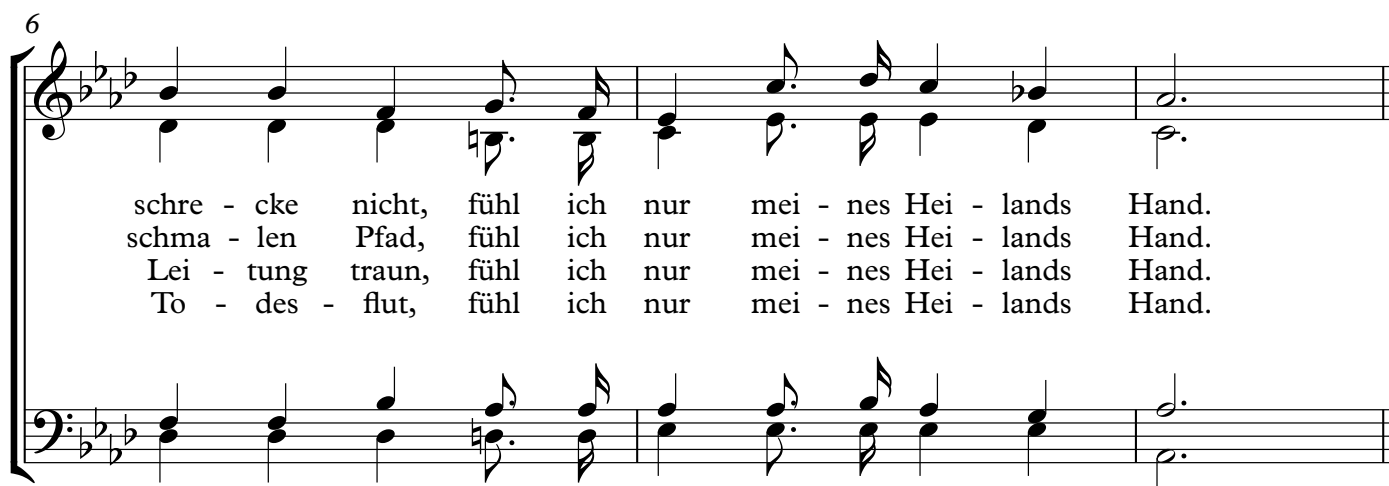
1. Ist der Tag gleich trü - be und wol - ken - schwer, scheint Sein
2. Wenn ich oft noch spü - re den al - ten Zug hin zur
3. Wenn so oft der Weg, den ich wan - deln soll, mir auch
4. Wenn zu - letzt voll - bracht hier mein Pil - ger - lauf, und ich

3



Ant - litz mir ab - ge - wandt, ob ver - hüllt Sein Licht, ich er -
Welt und zu ih - rem Tand, hält mich doch Sein Rat auf dem
dun - kel und un - be - kannt, darf ich oh - ne Graun Sei - ne
steh an des Jor - dans Strand, geht's im Glau - bens - mut auch durch

6



schre - cke nicht, fühl ich nur mei - nes Hei - lands Hand.
schma - len Pfad, fühl ich nur mei - nes Hei - lands Hand.
Lei - tung traun, fühl ich nur mei - nes Hei - lands Hand.
To - des - flut, fühl ich nur mei - nes Hei - lands Hand.

8

O, zu füh - len des Hei - lands Hand. star - ke Hand, O, zu

11

füh - len des Hei - lands Hand! Auch in schwers - ter Pein kann ge - star - ke Hand!

14

trost ich sein, fühl ich nur mei - nes Hei - lands Hand.